Herren Bezirksklasse Gr. 6

TSV 1914 Sorga : TTF Heringen
Samstag, 02.03.2024, 18:00 Uhr

TSV 1914 Sorga stockt Punktekonto gegen TTF Heringen auf

Großer Jubel herrschte am Samstagabend beim Heimteam vom TSV 1914 Sorga, als Udo Reichhardt sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste der TTF Heringen perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Sven Reichhardt, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 15. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV 1914 Sorga ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Reichhardt / Sening ihren Gegner Walger / Prinz beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Stein / Reichhardt ihr Doppel gegen Wehner / Wolfram noch mit 11:4, 17:15, 7:11, 5:11, 5:11 im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Der kampflose Sieg von Brauner / Psujka bescherte dann dem TSV 1914 Sorga anschließend einen Punkt. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Sven Reichhardt beim 3:0 mit Ingo Walger. Andreas Sening verlor sein Spiel gegen Niklas Wehner unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Dominik Stein nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Udo Reichhardt eine Vier-Satz-Niederlage gegen Luca Wolfram kassierte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ohne Mühe gewann daraufhin Florian Brauner sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Unglücklich war Michael Psujka in der Begegnung gegen Ramon Suter, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Suter zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1914 Sorga und der TTF Heringen. Sven Reichhardt gelang es, Niklas Wehner im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Seit Beginn der Serie hat Wehner damit nun 12 Siege bei gleichzeitig 16 Niederlagen zu verzeichnen. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Andreas Sening die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Zwar brachte Luca Wolfram Dominik Stein phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Dominik Stein mit 3:1 durch. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 3, der erst nach 36 Bällen endete und an Stein ging. Der neue Zwischenstand war 8:4. Udo Reichhardt bezwang Markus Prinz in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1914 Sorga nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Asbach-Bad Hersfeld 1928 am 09.03.2024 möglichst erneut erfolgreich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (22:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

zu gestalten. Das Team der TTF Heringen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den TTC Röhrigshof 1960 erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:
TSV 1914 Sorga
Doppel: Reichhardt / Sening 1:0, Stein / Reichhardt 0:1, Brauner / Psujka 1:0
Einzel: S. Reichhardt 2:0, A. Sening 1:1, D. Stein 2:0, U. Reichhardt 1:1, F. Brauner 1:0, M. Psujka 0:1
TTF Heringen
Doppel: Wehner / Wolfram 1:0, Walger / Prinz 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1
Einzel: N. Wehner 1:1, I. Walger 0:2, L. Wolfram 1:1, M. Prinz 0:2, R. Suter 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (22:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").